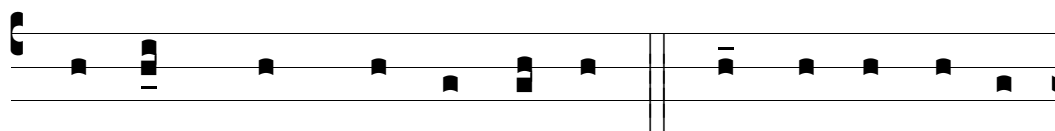


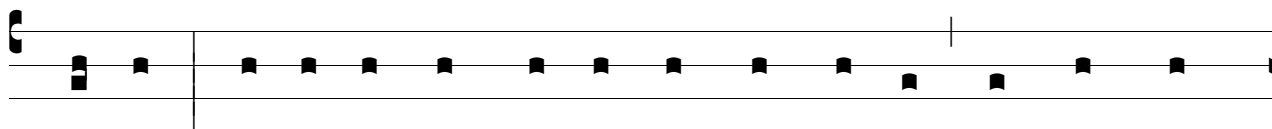
SONNTAG IM JAHRESKREIS

LAUDES

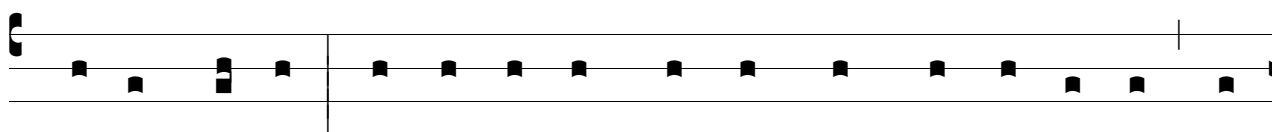
O



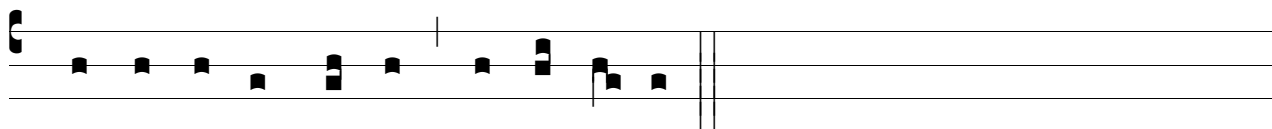
Gott, komm mir zu Hil- fe! R. Herr, ei- le mir zu



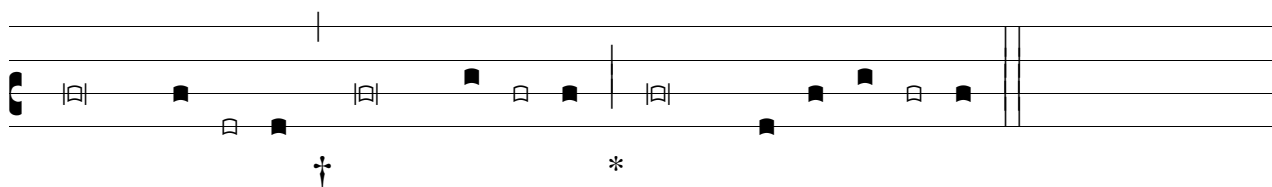
hel- fen! Ehre sei dem Va- ter und dem Sohne und dem Hei-



li- gen Geiste. Wie im Anfang, so auch jetzt und al- le Zeit, und



in E- wigkeit. Amen. Al- le- lu- ja.



PSALM II7

Lob^et den Herrn, alle Vö^lker, *
preist ihn, alle Nationen!

Denn mächtig waltet über uns seine Huld, *
die Treue des Herrn währt in Ewigkeit.

1. Ant.
VI f**A**

L- le- lu- ja, al- le- lu- ja, al- le- lu- ja.

PSALM 118

Danket dem Herrn, denn er ist gütig! *

Denn seine Huld währt ewig!

So sage denn Israel: *

Denn seine Huld währt ewig!

So sage das Haus A'aron: *

Denn seine Huld währt ewig!

So sollen sagen, die den Herrn fürchten und ehren: *

Denn seine Huld währt ewig!

Aus der Bedrängnis rief ich zum Herrn. *

Der Herr erhörte mich und fürhte mich ins Weite.

Der Herr ist für mich, ich fürchte mich nicht: *

Was können Menschen mir antun?

Der Herr ist für mich, er ist mein Helfer: *

Ich kann auf meine Hasser herabsehn.

Besser, sich zu bergen beim Herrn, *

als auf Menschen zu bauen.

Besser, sich zu bergen beim Herrn, *

als auf Fürsten zu bauen.

Die Völker alle umringten mich, *

im Namen des Herrn schlug ich sie nieder.

Sie umringten, ja sie umringten mich, *

im Namen des Herrn schlug ich sie nieder.

Sie umringten mich wie Bienen, †

sie verloschen wie ein Feuer im Dornestrüpp: *

im Namen des Herrn schlug ich sie nieder.

Man stieß mich hart, auf dass ich fiele, *
 der Herr aber hat mir geholfen.
 Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, *
 er ist mir zum Retter geworden.

Hört! Welch ein Jubel der Rettung *
 in den Zelten der Gerechten:
 »Die Rechte des Herrn hat machtvoll gehandelt! †
 Die Rechte des Herrn hat erhöht! *
 Die Rechte des Herrn hat machtvoll gehandelt!«

Ich sterbe nicht, ich lebe, *
 die Taten des Herrn zu erzählen.
 Hart hat mich der Herr gezüchtigt, *
 doch mich dem Tod nicht überlassen.

Öffnet mir die Tore der Gerechtigkeit! *
 Eintreten will ich, dem Herrn zu danken.
 »Dies ist das Tor zum Herrn, *
 Gerechte dürfen hier einziehn.«
 Ich will dir danken, denn du hast mich erhört, *
 du bist mir zum Retter geworden.
 Der Stein, den die Erbauer verwarfen, *
 er ist zum Eckstein geworden.
 Vom Herrn her ist dieses geschehen: *
 ein Wunder in unseren Augen.
 Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat: *
 Lasst uns frohlocken und seiner uns freuen!

Herr, o bring doch Rettung! *
 Herr, o gib doch Gelingen!
 Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! †
 Wir segnen euch vom Haus des Herrn her. *
 Der Herr ist Gott, er ist uns aufgestrahlt.
 Mit Zweigen in Händen schlingt den Reigen *
 bis zu den Hörnern des Altares!
 Mein Gott bist du, dir will ich danken, *
 mein Gott, dich will ich erheben.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig! *
Denn seine Huld währt ewig!

Anti-
phon

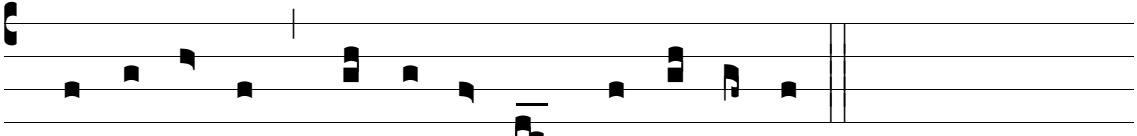
Al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja.

PSALM 63

Gott, du mein Gott, dich suche ich, *
nach dir dürstet meine Seele.
Nach dir schmachtet mein Leib *
wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.
So schaue ich dich im Heiligtum *
und sehe deine Macht und deine Herrlichkeit.
Ja, deine Liebe ist besser als das Leben. *
Meine Lippen sollen dich rühmen!
So will ich dich preisen mein Leben lang, *
in deinem Namen meine Hände erheben.
Wie an Fett und Mark wird satt meine Seele. *
Mein Mund singe Lob mit jubelnden Lippen!
Wenn ich an dich denke auf meinem Lager, *
sag ich von dir in nächtlichem Wachen:
»Du wurdest meine Hilfe, *
im Schatten deiner Flügel darf ich jubeln;
an dir hängt meine Seele, *
mich hält deine Rechte.«

Die mir nachstellen, um mich zu verderben, *
sie müssen hinab in die Tiefen der Erde.
Der Gewalt des Schwertes gibt man sie preis, *
den Schakalen werden sie zur Beute.
Der König aber freue sich an Gott! †
Wer bei ihm schwört, darf sich rühmen. *
Doch allen Lügern wird der Mund geschlossen.

Anti-
phon



Al-le-lu-ja, al-le-lu-ja, al-le-lu-ja.

2. Ant. *Dan 3, 56*

I a

Geprie-sen bist du, o Herr, am Gewöl-be des Himmels,
ge-rühmt und verherrlicht in E-wigkeit.



Oder:

vgl. Dan 3, 22-26

2. Ant.

I g

Auf Be-fehl des Kö-nigs wurden die drei Jünglinge in den
O-fen geworfen. Doch vor den Flammen fürchte-ten sie sich nicht;
sie sangen: Ge-prie-sen sei Gott!



CANTICUM Dan 3, 52-57

Gepriesen bist du, Herr, du Gott unsrer Väter, *
gelobt und gerühmt in Ewigkeit.
Gepriesen ist dein heiliger, herrlicher Name, *
hochgelobt und verherrlicht in Ewigkeit.

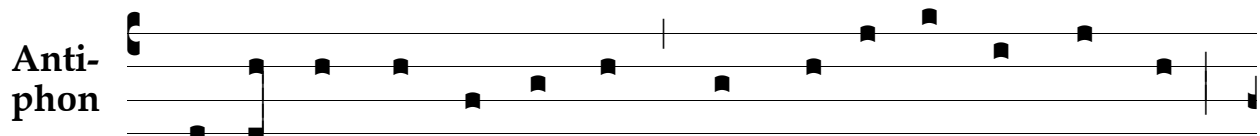
Gepriesen bist du im Tempel deiner heiligen Herrlichkeit, *
hochgerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.

Gepriesen bist du auf dem Thron deiner Herrschaft, *
hochgerühmt und gefeiert in Ewigkeit.

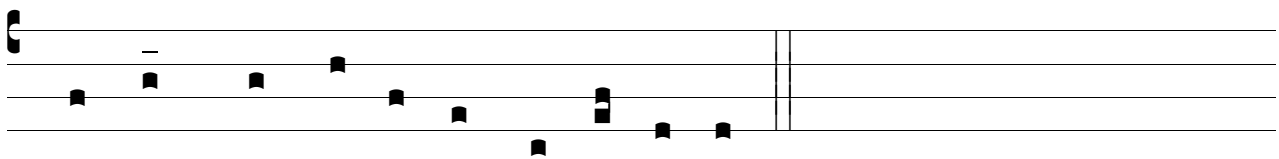
Gepriesen bist du, der in die Tiefen schaut
und auf Kerubim thront,*
gelobt und gerühmt in Ewigkeit.

Gepriesen bist du am Gewölbe des Himmels *
gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.

Preist den Herrn, all ihr Werke des Herrn *
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!



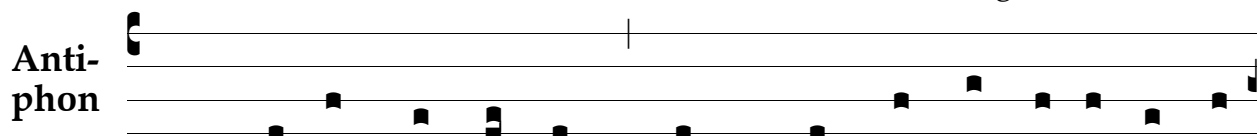
Geprie-sen bist du, o Herr, am Gewöl-be des Himmels,



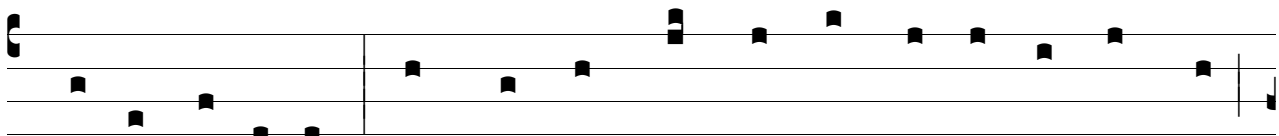
ge-rühmt und verherrlicht in E-wigkeit.

Oder:

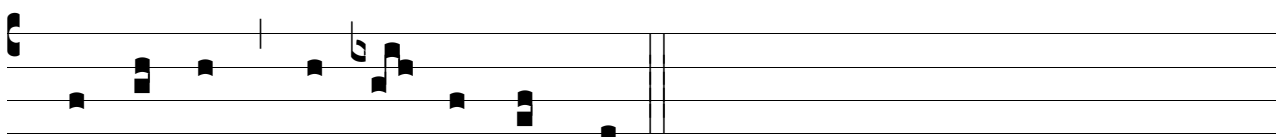
vgl. Dan 3, 22-26



Auf Be-fehl des Kö-nigs wurden die drei Jünglinge in den

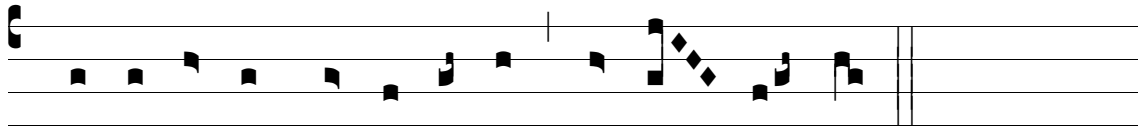


O-fen geworfen. Doch vor den Flammen fürchte-ten sie sich nicht;



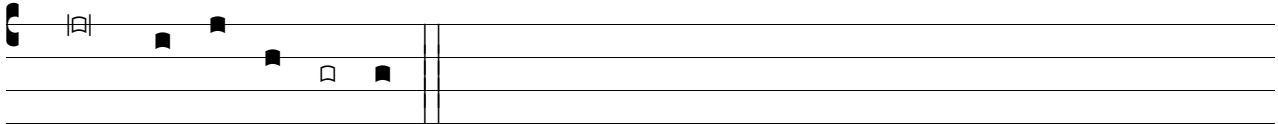
sie sangen: Ge-prie-sen sei Gott!

3. Ant.
VIII g



A

L- le- lu- ja, al- le- lu- ja, al- le- lu- ja.



PSALM 150

Lobt Gott in seinem Heiligtum, *
 lobt ihn in seiner mächtigen Feste!
 Lobt ihn ob seiner gewaltigen Taten, *
 lobt ihn in der Fülle seiner Hoheit!
 Lobt ihn mit dem Schall der Posaunen, *
 lobt ihn mit Harfe und Leier!
 Lobt ihn mit Pauke und Reigen, *
 lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel!
 Lobt ihn mit hellen Zimbeln, †
 lobt ihn mit schmetternden Zimbeln! *
 Alles, was Atem hat, lobet den Herren!

Anti-
phon



Al-le- lu- ja, al- le- lu- ja, al- le- lu- ja.

Es folgt eine Kurzlesung.

Resp.
VI

C

Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, * erbarme dich

unser. ψ . Du sitzt zur Rechten des Vaters, * erbarme ... ψ . Ehre sei ... \wp . Christus ...

Hymnus

The musical notation for the Hymnus consists of four staves. Each staff begins with a clef and a key signature. The notes are square, and the stems are vertical. The first three staves contain the main melody, and the fourth staff contains a shorter phrase. There are vertical bar lines and repeat signs throughout the notation.

Sieht, wie die Schatten dunkler Nacht verblassen:
 Rötliches Leuchten strahlt am frühen Himmel.
 Bitten wir innig mit vereinter Stimme
 Gott, den Allmächt'gen,

Dass er sich unser liebevoll erbarme,
 Heil uns gewähre, unsre Trägheit banne,
 und uns als Vater einst in Güte schenke
 himmlisches Erbe.

Lob sei dem Vater auf dem höchsten Throne,
 Lob sei dem Sohne, Gott aus Gott geboren,
 Lob sei dem Geiste, der von beiden ausgeht,
 immer und ewig.

∞. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit.

℞. Der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Eigene Antiphon zum Benedictus.

LOBGESANG DES ZACHARIAS Lk I, 68-79

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, *
 denn heimgesucht hat er sein Volk
 und ihm Erlösung geschaffen.
 Er ließ uns erstehen einen machtvollen Retter *
 im Hause seines Knechtes David,
 wie er verheißen hat durch den Mund seiner Heiligen, *
 durch die Propheten der Vorzeit:
 Er werde uns vor unseren Feinden erretten, *
 und aus der Hand all derer, die uns hassen;
 er werde sich unserer Väter erbarmen *
 und seines heiligen Bundes gedenken,
 des Eides, den er geschworen hat, *
 unserem Vater Abraham:
 uns zu geben, dass wir ihm furchtlos dienen, *
 befreit aus der Hand der Feinde,
 in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht *
 all unsre Tage.

Und du, Kind, wirst ‚Prophet des Höchsten‘ genannt, †
 denn du wirst dem Herrn vorangehn *
 und ihm die Wege bereiten:
 seinem Volk zu schenken die Erkenntnis des Heiles *
 in der Vergebung der Sünden
 durch unseres Gottes erbarmende Liebe, *
 in der uns heimsucht
 das aufstrahlende Licht aus der Höhe,
 um denen zu scheinen,
 die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, *
 unsre Füße zu lenken auf den Weg des Friedens.

Die Antiphon wird wiederholt. Dann folgen Bitten, Vater unser, Tagesgebet und Segen.

II

The musical notation consists of two staves. The upper staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in a simple, square-note style. The lower staff contains a single note, likely representing a basso continuo or a simple accompaniment. The text 'In-ge-t Lob und Preis! R. Dank sei Gott, dem Herrn!' is written below the staves.

S In-ge-t Lob und Preis! R. Dank sei Gott, dem Herrn!